

27. VIII. 1919.

27

208

**Brotpreiserhöhung?****Ein Laib Brot 2 Kronen 60 Sella.**

Unter dem Vorsitz des Landeshauptmannes Seber fand gestern bei der Landesregierung die erste gemeinsame Konferenz der Unternehmer und der Gehilfenschaft in Angelegenheit der Lohnforderungen der Bäckerarbeiter und der damit verbundenen Brotpreiserhöhung statt. Zu Beginn der Konferenz gab Landeshauptmann Seber die Erklärung ab, daß die Landesregierung auf keinen Fall einer Brotpreiserhöhung zustimmen könne.

Es gelangten hierauf die auf die Brotpreiserhöhung bezughabenden Zuschriften zur Verlesung. Während die Gehilfenschaft nach wie vor den Standpunkt vertritt, daß zu ihrer Lohnbefriedigung eine Brotpreiserhöhung von 10 Sella genüge, erklären wieder die Unternehmer, daß es zu diesem Zweck notwendig sei, den Laib Brot von 2 Kronen 20 Sella auf 2 Kronen 80 Sella, beziehungsweise 2 Kronen 85 Sella zu erhöhen. Im Laufe der Verhandlungen einigten sich die Unternehmer dahin, sich mit einer Erhöhung des Brotpreises auf 2 Kronen 60 Sella begnügen zu wollen.

Gehilfenobmann Zipper teilte hierauf mit, daß die Gehilfenschaft auf dem Standpunkt stehe, Montag den 1. September unter keiner Bedingung die Arbeit aufzunehmen, wenn bis dahin ihre Forderungen nicht zur Gänze erfüllt seien.

Am Freitag sollen die Verhandlungen fortgesetzt werden.